

19.12

Abgeordneter Alois Stöger, diplômé (SPÖ): Sehr geehrte Frau Präsidentin! Frau Bundesministerin! Frau Abgeordnete Belakowitsch hat in ihrer Rede behauptet: „Niemandem ist etwas weggenommen worden.“ – Das ist unrichtig. *(Zwischenruf des Abg. Deimek.)*

Der richtige Sachverhalt lautet: Am 19.1.2019 hat der Europäische Gerichtshof festgestellt, dass die Regelung im Arbeitsruhegesetz und im Feiertagsruhegesetz rechtswidrig ist und dass jeder einen Anspruch auf den Karfreitag als Feiertag hat. *(Zwischenruf der Abg. Belakowitsch. – Weitere Zwischenrufe bei FPÖ und ÖVP.)* Ab 20.1.2019 hat jeder Arbeitnehmer Anspruch auf diesen Feiertag. *(Beifall bei der SPÖ.)*

Sie haben auch jene Regelungen weggenommen, die in Betriebsvereinbarungen festgelegt sind. Ich weise darauf hin, dass Sie jedem Österreicher, jedem Arbeitnehmer, der in Österreich arbeitet, einen Feiertag weggenommen haben *(Abg. Rosenkranz: Ist trotzdem falsch!)*, denn – Vorrang des europäischen Rechts vor dem österreichischen – das führt genau dazu. *(Beifall bei der SPÖ.)*

19.14

Präsidentin Anneliese Kitzmüller: Herr Abgeordneter Nehammer, Sie gelangen zu Wort. – Bitte schön. *(Zwischenruf des Abg. Jarolim.)*